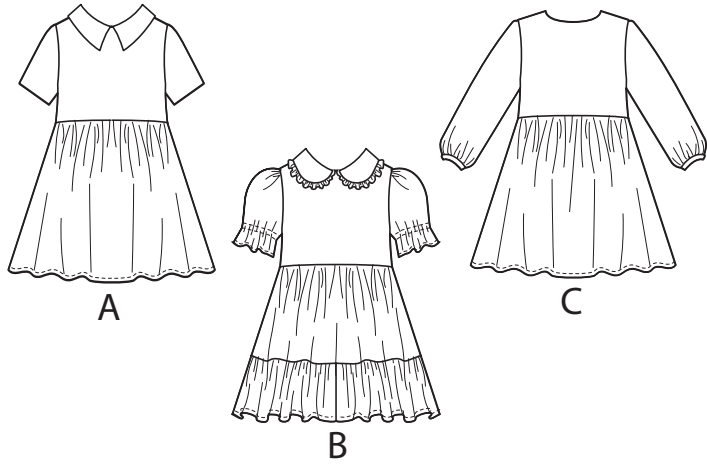
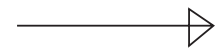


- 1 VORDERES OBERTEIL
2 RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL
3 KRAGEN A
4 VORDERER AUSSCHNITTBELEG
5 RÜCKWÄRTIGER AUSSCHNITTBELEG
6 ÄRMEL A,C
7 ROCK VORDERTEIL
8 ROCK RÜCKENTEIL
9 SCHABLONE FÜR KNOPFLÖCHER UND KNÖPFE
10 KRAGEN B
11 KRAGENRÜSCHE B
12 ÄRMEL B
13 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND B
14 VORDERE RÜSCHE B
15 RÜCKWÄRTIGE RÜSCHE B
16 ÄRMELBLENDE C

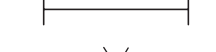
MARKIERUNGS-ZEICHEN



FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.



STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.



KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.



KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.



EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.



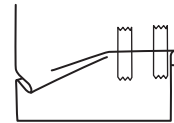
Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenurement excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

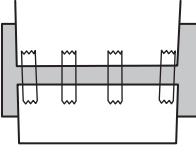
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.



Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

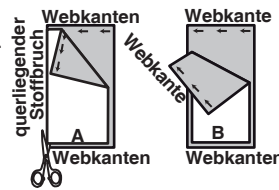
GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

*** ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).



EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. **(Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.)** Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	-----------------	-----------------

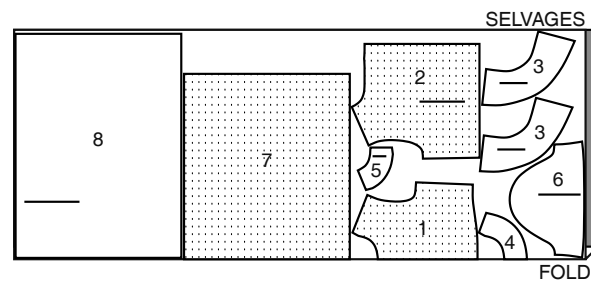
Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

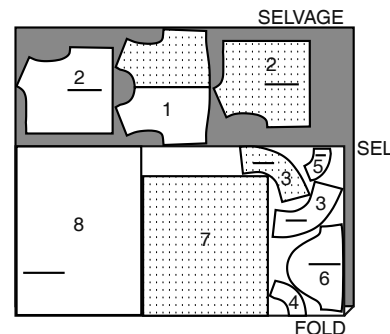
KLEID A

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,7,8

45" (115 cm)
Mit oder ohne Strichrichtung
Alle Größen



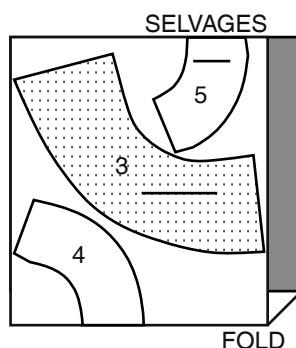
60" (150 cm)
Mit oder ohne Strichrichtung
Alle Größen



EINLAGE A

Schnitt-Teile: 3,4,5

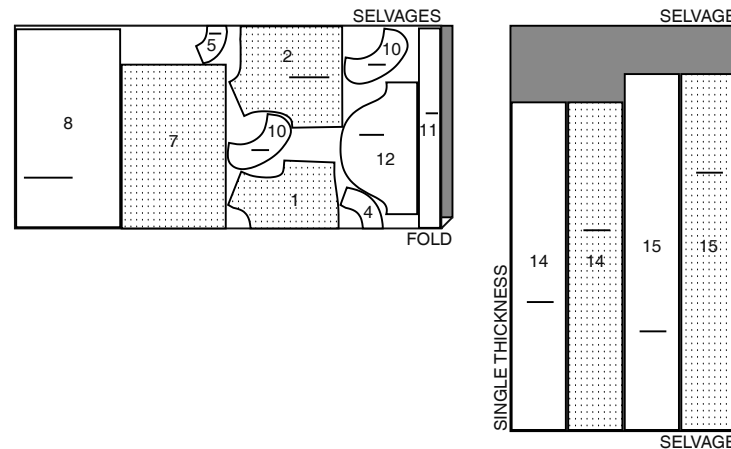
20" (51 cm)
Alle Größen



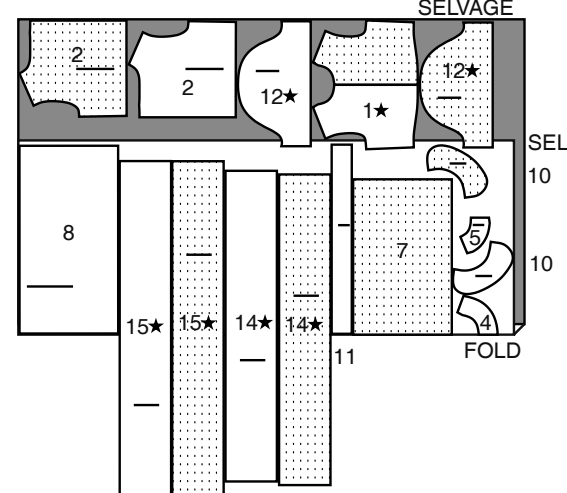
KLEID B

Schnitt-Teile: 1,2,4,5,7,8,10,11,12,14,15

45" (115 cm)
Mit oder ohne Strichrichtung
Alle Größen



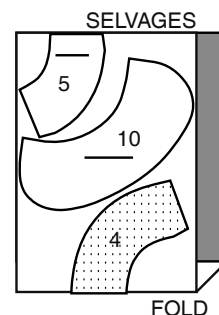
60" (150 cm)
Mit oder ohne Strichrichtung
Alle Größen



EINLAGE B

Schnitt-Teile: 4,5,10

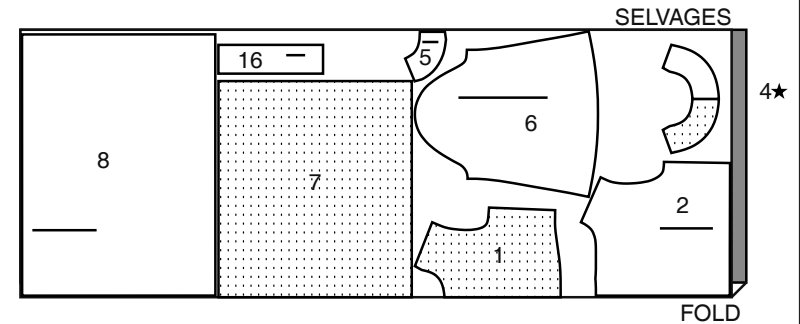
20" (51 cm)
Alle Größen



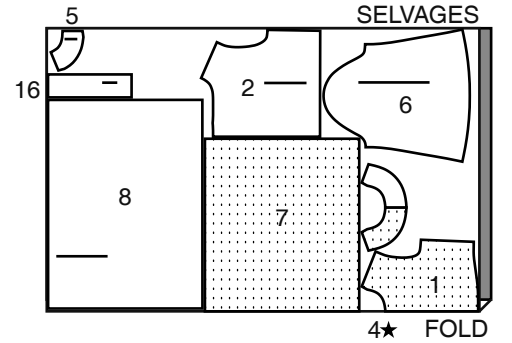
KLEID C

Schnitt-Teile: 1,2,4,5,6,7,8,16

45" (115 cm)
Mit oder ohne Strichrichtung
Alle Größen



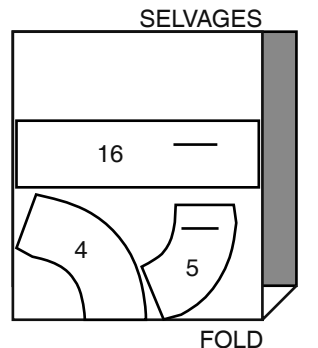
60" (150 cm)
Mit oder ohne Strichrichtung
Alle Größen



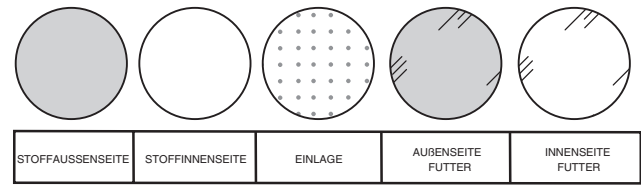
EINLAGE C

Schnitt-Teile: 4,5,16

20" (51 cm)
Alle Größen



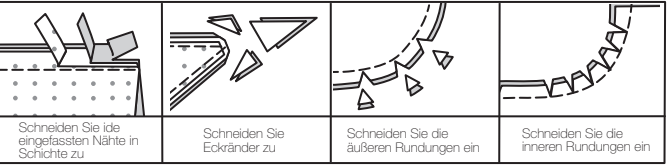
NÄHANLEITUNGEN
LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt

(sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

EINHALTEN - Entlang der Nahtlinie mit langem Geradstich der Maschine nähen. Die Fadenenden so stark anziehen, dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

HINWEIS: Für Armkugeln eine zweite Reihe Einhaltfäden mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe für mehr Kontrolle arbeiten.

VERSÄUBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden die Kanten versäubern:

(1) Mit der Zackenschere ODER (2) Mit dem Versäuberungsstich der Nähmaschine ODER (3) Entlang der Nahtlinie einschlagen und knappkantig zum Bruch nochmals steppen ODER (4) Mit der Overlock. OPTIONAL FÜR SÄUME: Mit Schrägband einfassen.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich nähen. Die Enden anziehen, so dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen, bügeln, Mehrweite, wo nötig, einhalten. Saumzugaben wieder auffalten. Schnittkanten in den gebügelten Bruch legen; bügeln. Entlang des ersten Bruchs wieder einschlagen; steppen.

SAUMSTICH - Die Nadel durch die Bruchkante ziehen, dann einen Faden auf der Unterseite fassen.

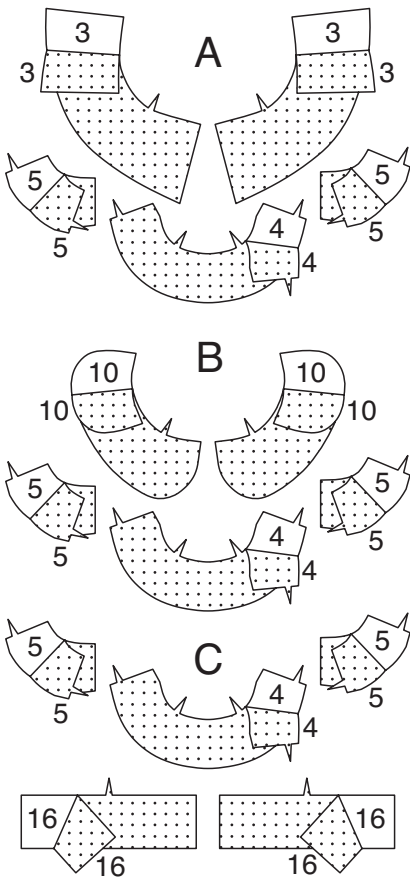
STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand von der Nahtlinie (normalerweise 13 mm von der Schnittkante entfernt) steppen.

UNTERSTEPPEN - Beleg oder untenliegendes Kleidungsstück auffalten. Dieses Stoffstück knappkantig auf die Nahtzugabe steppen.

KLEID A, B, C

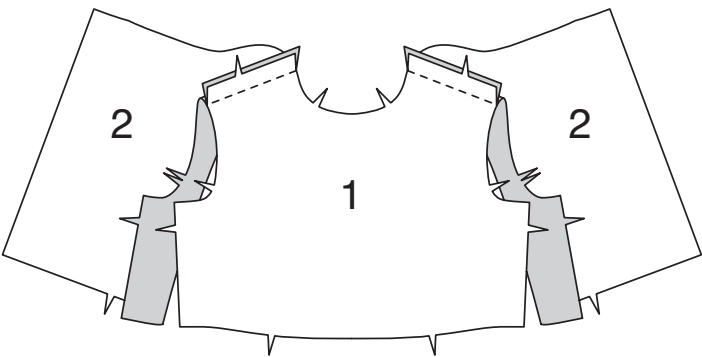
Einlage

1. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden Stoff-Stücke gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

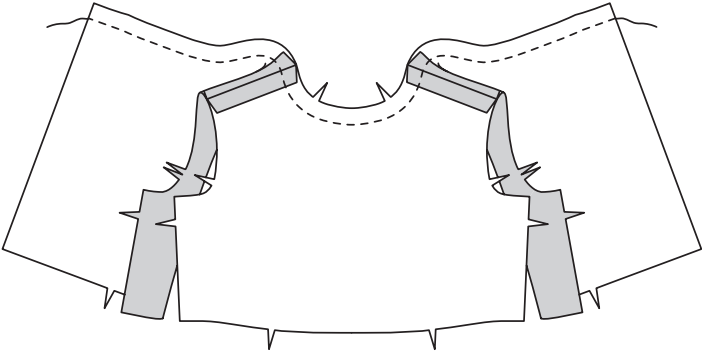


Oberteil

2. Das VORDERE OBERTEIL (1) entlang der Schultern auf das RÜCKWÄRTIGE OBERTEIL (2) steppen.

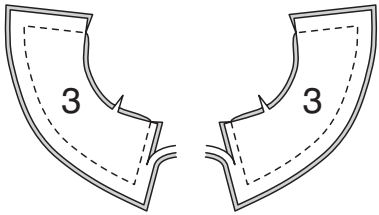


3. Die Ausschnittkante mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.

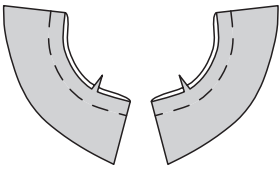


Modell A:

4. Den KRAGEN (3) aufeinander stecken. Steppen, dabei die Kante mit Passzeichen offen lassen. Zurückschneiden.

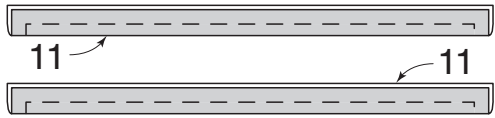


5. Wenden. Bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



Modell B:

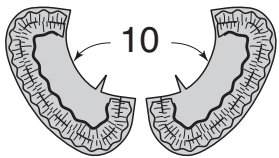
6. Links auf links die KRAGENRÜSCHE (11) entlang der Faltlinie falten. Heften.



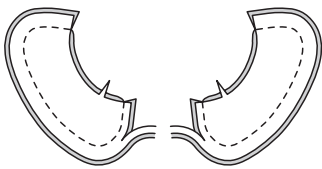
7. Zwischen den Nahtlinien **EINKRÄUSELN**.



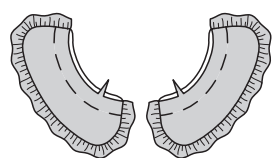
8. Die Rüsch auf die Außenkante des verstärkten KRAGENS (10) aufstecken. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften.



9. Die Kragenteile aufeinander steppen, dabei die Kante mit Passzeichen offen lassen. Zurückschneiden.

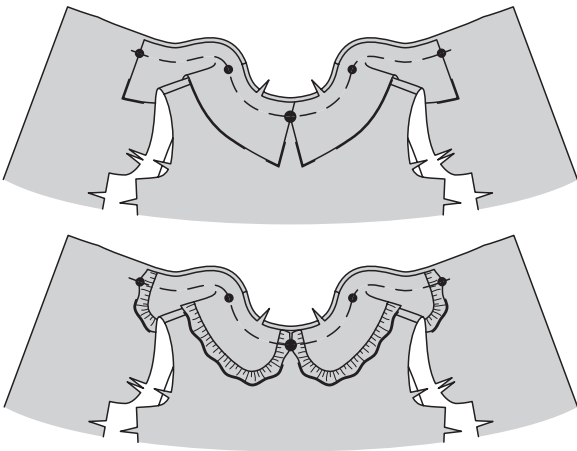


10. Wenden. Bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.

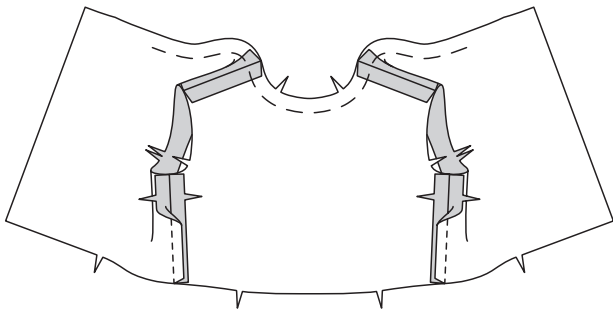


Modelle A, B:

11. Mit der rechten Seite oben liegend den Kragen auf die Ausschnittkante aufstecken, die großen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die mittleren kleinen Punkte treffen auf die Schulternähte. Heften.

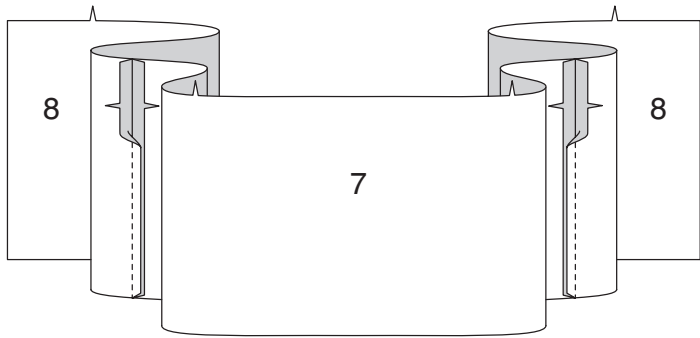


12. Die Seitennähte schließen.



Rock

13. Das ROCK VORDERTEIL (7) entlang der Seiten auf das ROCK RÜCKENTEIL (8) aufstecken. Steppen.

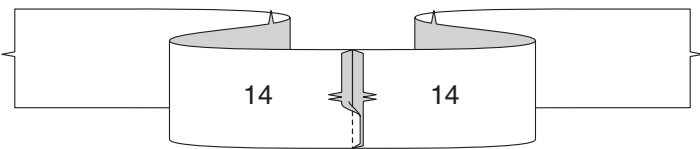


14. Die Oberkante des Rocks zwischen den Passzeichen **EINKRÄUSELN**.

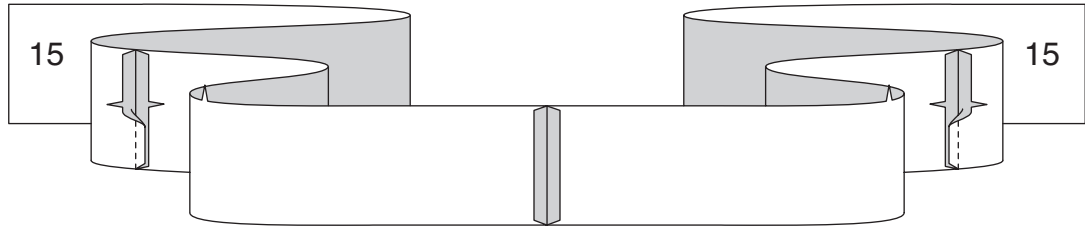


Modell B:

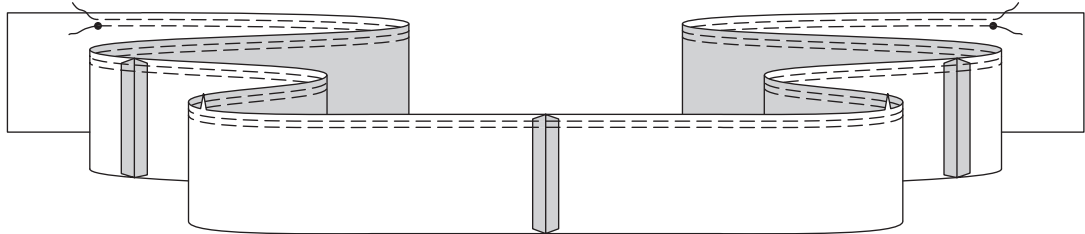
15. Die VORDERE RÜSCHE (14) entlang der vorderen Mitte aufeinander steppen.



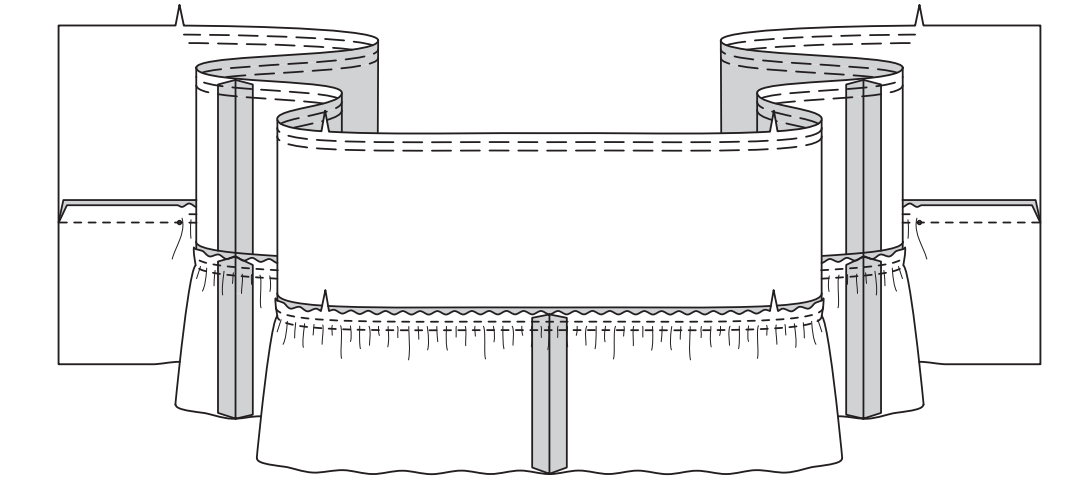
16. Die vordere Rüsche und die RÜCKWÄRTIGE RÜSCHE (15) entlang der Seiten aufeinander steppen.



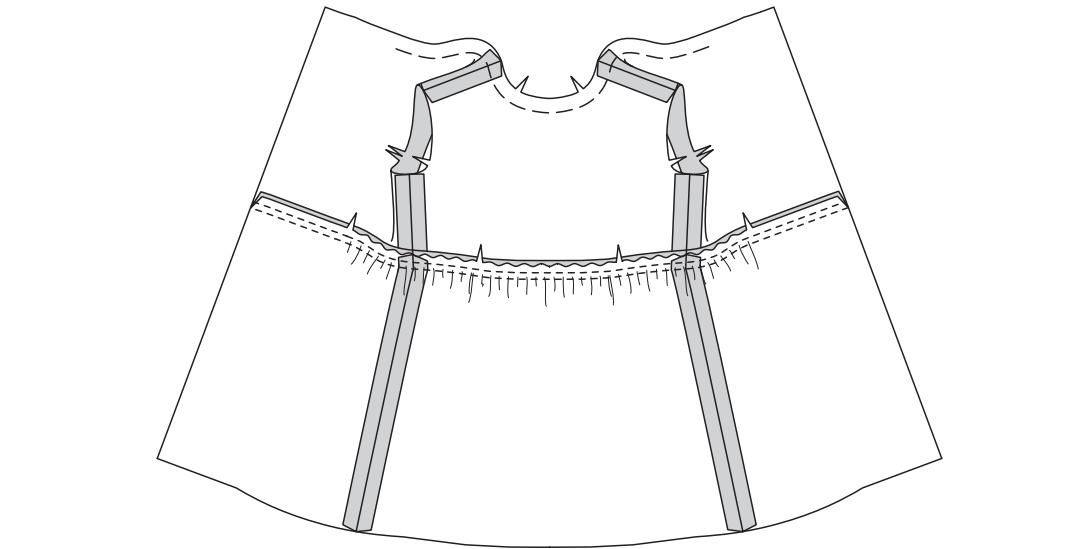
17. Die Oberkante der Rüsche zwischen den kleinen Punkten **EINKRÄUSELN**.



18. Die Rüsche auf den Rock aufstecken, die Mitten und Nähte treffen entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben in den Rock bügeln.

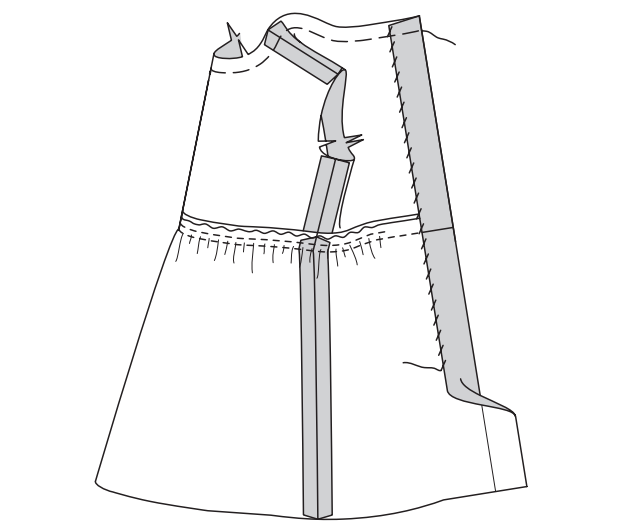


19. **Alle Modelle:** Den Rock auf das Oberteil aufstecken, die Mitten und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben in das Oberteil bügeln.

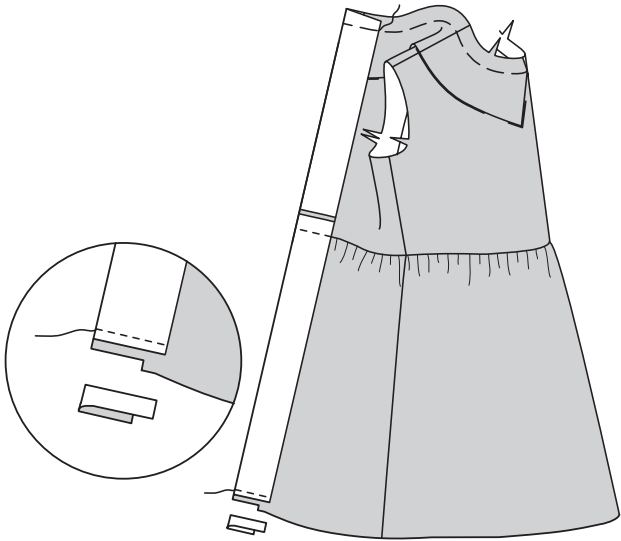


Beleg

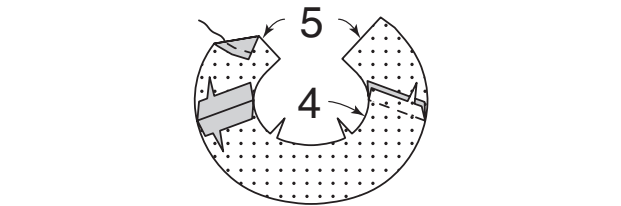
20. Öffnungskante des Rückenteils entlang der äußeren Faltlinie nach innen einschlagen; bügeln. Schnittkanten aufeinander heften. Unsichtbar entlang der Innenkante annähen. Entlang der innen einschlagen.



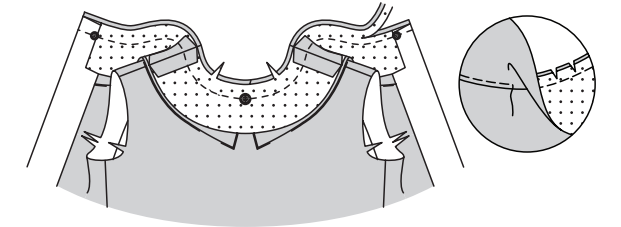
21. Angeschnittenen Beleg entlang der verbleibenden Faltlinie nach außen legen. Entlang der oberen Schnittkante heften. Mit 1,5 cm Abstand zur Unterkante steppen. Nahtzugaben wie gezeigt zurückschneiden.



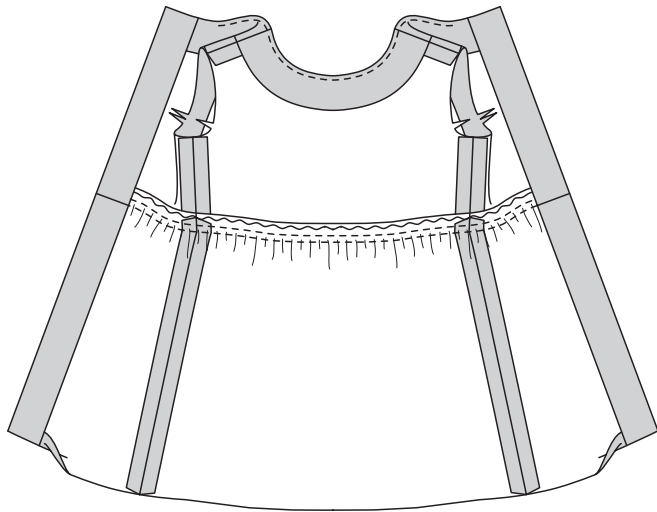
22. Den VORDEREN AUSSCHNITTBELEG (4) entlang der Schultern auf den RÜCKWÄRTIGEN AUSSCHNITTBELEG (5) steppen. Die Kante ohne Passzeichen **VERSÄUBERN**.



23. Den Beleg auf die Ausschnittkante aufstecken (der Kragen für die Modelle A, B ist zwischengefasst), die Nähte, Mitten und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander; heften. Die Ausschnittkante steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Den Ausschnittbeleg so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**.

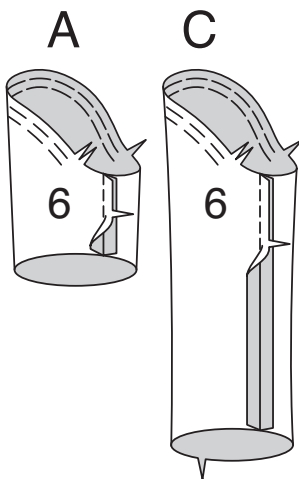


24. Ausschnitt und angeschnittene Belege entlang der Faltlinie nach innen einschlagen. Bügeln.

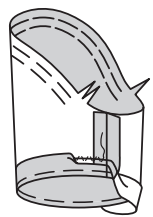


Ärmel

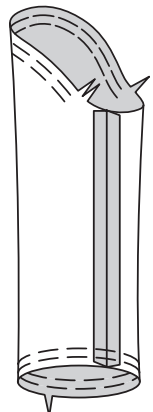
25. **Modelle A, C:** Die Oberkante des ÄRMELS (6) zwischen den Passzeichen **EINHALTEN**. Ärmelnaht schließen.



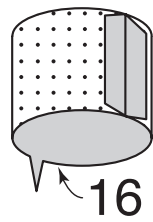
26. **Modell A:** Ärmelsaumzugaben einschlagen. Knapptantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante **VERSÄUBERN**. Saum annähen. Bügeln.



Modell C:
27. Die Unterkante des Ärmels **EINKRÄUSELN**.



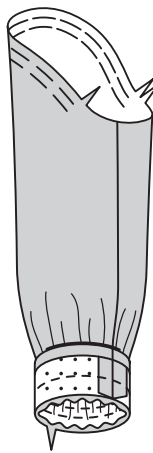
28. Die Enden der ÄRMELBLENDE (16) aufeinander steppen.



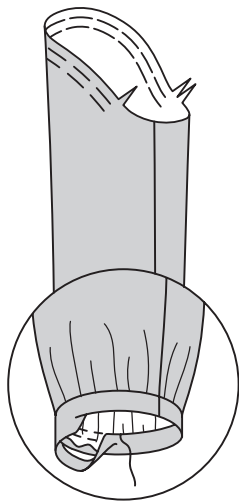
29. 1,5 cm Zugaben an der Kante ohne Passzeichen der Ärmelblende einschlagen. Bügeln. Umgebügelte Nahtzugabe auf 1 cm Breite zurückschneiden.



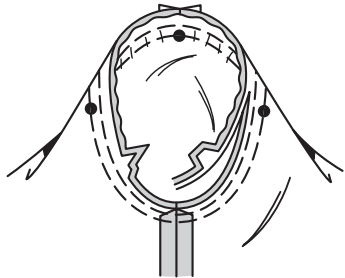
30. Die Ärmelblende auf den Ärmel aufstecken, die Passzeichen und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.



31. Ärmelblende entlang der Faltlinie nach innen einschlagen. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit SAUMSTICH annähen.

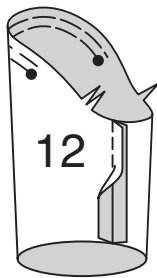


32. Modelle A, C: Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternaht. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.

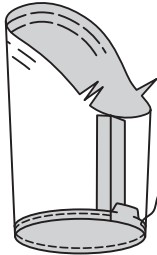


Modell B:

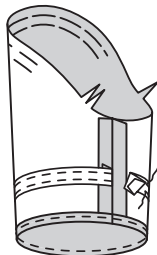
33. Die Oberkante des ÄRMELS (12) zwischen den äußeren kleinen Punkten EINKRÄUSELN. Die Ärmelnaht schließen.



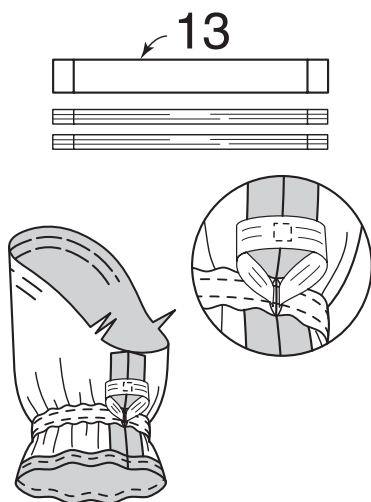
34. Einen 1,5 cm breiten SCHMALEN SAUM an der Unterkante arbeiten.



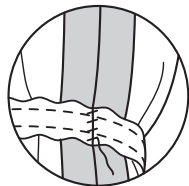
35. Für den Gummizugtunnel von innen das Schrägband auf den Ärmel aufstecken, die lange Unterkante liegt wie gezeigt entlang der Ansatzlinie, die Enden 1,3 cm einschlagen. Knappkantig zu beiden Längskanten steppen.



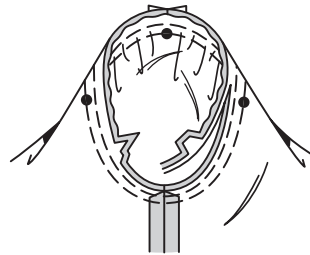
36. Zwei Stücke Gummiband jeweils in der Länge der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND (13) zuschneiden. Gummiband durch die Öffnung in den Tunnel einziehen. Enden überlappen; mit einer Sicherheitsnadel fixieren. Anprobieren; Gummibandlänge ggf. anpassen. Enden des Gummibands aufeinander steppen.



37. Öffnung mit SAUMSTICH schließen.

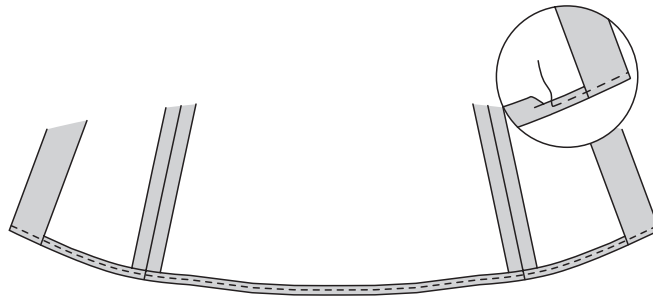


38. Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternaht. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.

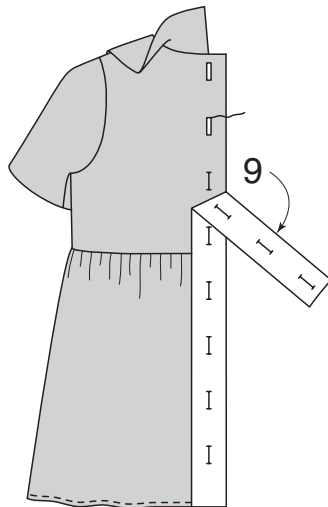


Fertigstellen

39. Einen 1,5 cm breiten SCHMALEN SAUM an der Unterkante arbeiten, weiter bis zu den Öffnungskanten steppen.



40. Die SCHABLONE FÜR KNOPFLÖCHER UND KNÖPFE (9) auf das linke Rückenteil auflegen, die Kanten des Seidenpapiers sind an Ausschnitt und rückwärtigen Kanten bündig. Markierungen übertragen. Knopflöcher am linken Rückenteil an den Markierungen arbeiten.



41. Linkes Rückenteil überlappend auf das rechts auflegen, die Mitten treffen aufeinander. Mit den Knopflöchern als Führung die Knopfmarkierungen am rechten Rückenteil anzeichnen. Knöpfe an den Markierungen annähen.

